



Bei stürmischem Wetter vor dem Tiergarten: ÖDP-Bezirksrat Urban Mangold (links) will sich für die Erweiterung des Löwengeheges einsetzen und weiß dabei ÖDP-Stadtrat Hans Jürgen Hahn im Boot. Foto: Dengler

Für Zuschuss des Bezirks

Bezirksrat Urban Mangold wirbt für Finanzierung neuen Löwengeheges

Der Bezirkstag von Niederbayern soll die Erweiterung des Löwengeheges im Tiergarten unterstützen, damit die Tiere zeitgemäße Haltebedingungen vorfinden. Schließlich sollen optimale Voraussetzungen für eine künftig mögliche Erhaltungszucht der vom Aussterben bedrohten Asiatischen Löwen im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms geschaffen werden. Diese Position vertritt ÖDP-Bezirksrat Urban Mangold, der dabei ÖDP-Stadtrat Hans Jürgen Hahn im Boot weiß. Mangold bemüht sich gerade um eine Mehrheit dafür im Bezirkstag, wie er mitteilt.

„Der Verbesserungsbedarf für die Löwen ist unbestritten. Die Tiergartenleitung und auch die Veterinärbehörden sind übereinstimmend

dafür. Auch Besucher des Tiergartens sprechen sich dafür aus“, so Mangold. Deshalb sollte sich der Bezirkstag intensiv mit den bereits vorliegenden Ausbauplänen beschäftigen. Schließlich sei der Tiergarten eine überregional bedeutende und auch sehr beliebte Einrichtung. Es gebe bereits sehr konkrete Vorstellungen und auch einen Finanzierungsplan.

„Unbedingt als Förderer auftreten“

Der Bezirk Niederbayern, der bisher schon einen laufenden jährlichen Zuschuss bezahlt, sollte nach Ansicht der ÖDP die Finanzierungslücke von rund 300000 Euro übernehmen. Mangold will einen entsprechenden Antrag parteiüber-

greifend mit anderen Bezirksräten einbringen. Der Bezirk müsse „nun unbedingt als Förderer auftreten. Tierschutz muss auch dem Bezirk wichtig sein. Dafür werde ich mich einsetzen und Bündnispartner im Bezirkstag suchen“, kündigt Mangold an.

375000 Besucher hatte der Zoo 2019, im Jahr 2020 seien es 311000 gewesen, obwohl vier Monate wegen Corona geschlossen war. Der Tiergartenförderverein habe rund 800 Mitglieder, verweist Mangold auf den großen Zuspruch der Einrichtung. Freilich kenne er auch die Position von Tierschutzorganisationen, die generell gegen die Haltung großer Wildtiere sind. „Trotzdem müssen die Löwen im Straubinger Zoo bestmöglich untergebracht werden“, sagt er. -red-